

## Dreikönigskonzert mit drei Ehrungen

Beim schwungvollen Konzert in Scherstetten wurden Musiker zu Ehrenmitgliedern sowie zu einem Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Bürgermeister spielt seit 50 Jahren Klarinette.

Von Karin Marz

**Scherstetten** Mit einem anspruchsvollen Dreikönigskonzert startete die Blaskapelle Scherstetten schwungvoll und souverän in das neue Jahr.

Nicht nur die Musical-Melodien „My fair lady“, „You'll Be In My Heart“ und „Thank You for the Music“ sowie traditionelle böhmische Blasmusik standen an diesem Abend im Mittelpunkt, sondern vor allem drei langjährige Musiker: Hermann Fischer und Robert Wippel sind seit 50 Jahren sowie Anton Deschler seit bald 60 Jahren aktive Musiker in der Blaskapelle Scherstetten und wurden während des Konzerts im Schützenheim ausgezeichnet. Präsentiert hat daher die Kapelle unter der Leitung von Christoph Reiter die Lieblingsstücke der drei Geehrten.

„Am schönen Thunersee“ und „Meine große Liebe“ hatten die Musiker und Musikerinnen für ihren Kollegen Hermann Fischer vorbereitet, den Dirigent Reiter als eine Stütze des Vereins bezeichnete. Schmunzelnd erinnerte sich Reiter an die vielen gemeinsamen Musikproben, nach denen Hermann Fischer mit seinen Musikerkollegen in geselliger Runde und mit Zigarren zusammen saßen. Geschätzt 300.000 Kilometer hatte Fischer in den vergangenen Jahrzehnten zurückgelegt, um bei Proben und Auftritten mit seinem Tenorhorn dabei zu sein, da er nicht mehr in Scherstetten, sondern in Schongau wohnt. Reiter berichtete auch, dass Fischer früher im Auswahlorchester von Ernst Mosch



Rainer Schaller (links), Armin Seitz (Zweiter von links) und Christoph Reiter (rechts) ehrten Robert Wippel, Hermann Fischer und Anton Deschler (von links). Foto: Karin Marz

dabei war und das Stück „Meine große Liebe“ bereits gemeinsam mit Ernst Mosch gespielt hatte. Für seine 50-jährige Zugehörigkeit zur Blaskapelle wurde Fischer vom stellvertretendem ASM-Präsident Rainer Schaller und Vereinsvorsitzenden Armin Seitz sowie unter langem Applaus vom Publikum zum Ehrenmitglied der Kapelle ernannt.

Robert Wippel ist nicht nur Bür-

germeister von Scherstetten, sondern spielt seit 50 Jahren Klarinette. Humorvoll berichtete er in seiner Ansprache von den Anfängen seiner Musikerlaufbahn, die er gemeinsam mit Hermann Fischer und insgesamt 25 Musikschülern gestartet hatte. Rudi Seitz, der frühere Bezirksdirigent und Musikausbilder, hatte damals bei Familie Wippel an die Haustüre geklopft und Robert Wippel zum Instru-

mentalunterricht überredet. Anfangs habe sich die Begeisterung in Grenzen gehalten, was sich aber schnell geändert hatte, sagte Wippel und schmunzelte. Dirigent Reiter bezeichnete Wippel als einen sehr engagierten Musiker, der viel Zeit und Einsatz in die Vereinsarbeit steckt, immer ein offenes Ohr für die Blaskapelle hat und viele Jahre Vereinsvorsitzender war. Er hat Kurkonzerte in Bad Wörisho-

fen sowie Auslandsreisen initiiert und sich für die Verleihung der Pro-Musica-Plakette einsetzt. Ebenso unter lang anhaltendem Applaus wurde Wippel schließlich zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ihm zu Ehren spielte die Kapelle die Stücke „Ehrenwert“ und „Eine stille Stunde“.

Da das Jubiläum von Anton Deschler in die Coronazeit fiel, wurde nun während des Konzerts seine schon bald 60-jährige Vereinstreue während des Konzerts

### Ein Mann für alle Fälle als Schreiner und Musiker

gewürdigt. Als ein Urgestein bezeichnete Dirigent Reiter den Musiker Anton Deschler, der mit seiner Posaune alle Stimmen spielen kann. Zudem übernehme er „als Mann für alle Fälle“ alle anfallenden Schreinerarbeiten für den Verein. „Ich kann mir unsere Blaskapelle ohne Anton nicht vorstellen“, sagte Reiter anerkennend. Mit viel Beifall wurde Deschler ebenso zum Ehrenmitglied der Kapelle ernannt, die für ihn das Stück „Die fidele Sechziger“ spielten.

Neben diesen drei Musikern wurden Verena Lehle und Alexander Müller für 20 Jahre, Stefan Lehle für 25 Jahre sowie Michaela Ruf für 30 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet. Mit den Zugaben „Ein schönes Fleckchen Erde“ sowie „Ein Leben lang“, bei dem die Gäste begeistert mitsangen, bedankte sich die Blaskapelle bei den Gästen.